

03.06.2020 – 15:52 Uhr

IDB Invest und IFC leiten gemeinsam eine Finanzierungsrunde in Höhe von 1,1 Milliarden Dollar für LD Celulose, um Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit der Zellstoffindustrie Brasiliens zu fördern

São Paulo (ots/PRNewswire) -

IDB Invest und IFC leiten gemeinsam eine Finanzierungsrunde in Höhe von 1,1 Milliarden Dollar für LD Celulose S.A., ein Joint Venture zwischen Lenzing AG und Duratex S.A, um eine der weltweit größten Faserzellstoffanlagen im brasilianischen Bundesstaat Minas Gerais zu errichten. Die Exportkreditagentur Finnvera sowie sieben Handelsbanken sind an der Finanzierung beteiligt. Die Investition wird die Wettbewerbsfähigkeit der Zellstoffindustrie Brasiliens stärken, Arbeitsplätze schaffen und die Bemühungen des Landes um Klimaschutz unterstützen.

Die Finanzierungsrunde, die der gemeinsamen Leitung von IDB Invest und IFC unterliegt, wird LD Celuloses Investitionsplan für 2020-2022 unterstützen. Der Plan umfasst die Errichtung einer Faserstofffabrik (dissolving wood pulp, DWP) sowie die Montage eines 144 Megawatt-Heizkraftwerks. Zusätzlich wird LD Celulose auf nachhaltige Weise eine etwa 70.000 Hektar große Eukalyptusplantage anlegen und verwalten.

Die Anlage wird weltweit eine der produktivsten und energieeffizientesten Einrichtungen ihrer Art sein und das öffentliche Stromnetz mit erneuerbarer Energie versorgen, die aus den 40 Prozent vor Ort erzeugter überschüssiger Bioelektrizität gewonnen wird. DWP ist der Hauptrohstoff, der zur Herstellung holzbasierter Textilfasern genutzt wird, eine biologisch abbaubare und umweltfreundliche Faseralternative.

Das 1,1 Milliarden Dollar-Kreditpaket umfasst: (1) ein von IDB Invest arrangiertes Finanzierungspaket über 500 Millionen Dollar (ein Darlehen in Höhe von 200 Millionen Dollar von IDB Invest und ein Kredit über 50 Millionen Dollar durch den von IDB Invest verwalteten China Co-Financing-Fonds sowie ein an internationale Handelsbanken syndizierter Kredit über 250 Millionen Dollar); (2) eine von IFC arrangierte 500 Millionen Dollar-Finanzierung (ein Kredit über 200 Millionen Dollar von IFC; ein 50 Millionen Dollar-Darlehen durch IFCs Co-Lending-Programm sowie ein an internationale Handelsbanken syndizierter Kredit über 250 Millionen Dollar); und (3) ein Darlehen in Höhe von 147 Millionen Dollar von Finanzinstitutionen, die an die finnische Exportkreditagentur Finnvera gekoppelt sind.

Zu den teilnehmenden Banken zählen Banco Santander, BNP Paribas, Commerzbank Aktiengesellschaft (Filiale Luxemburg), Erste Group Bank AG, HSBC Bank plc, KfW IPEX-Bank GmbH sowie Raiffeisen Bank International AG.

Informationen zu IDB Invest

IDB Invest (<https://c212.net/c/link/?t=0&l=de&o=2819908-1&h=2597540744&u=https%3A%2F%2Fc212.net%2F%2Flink%2F%3Ft%3D0%26l%3Den%26o%3D2819908-1%26h%3D3754601832%26u%3Dhttps%253A%252F%252Fidbinvest.org%252F%26a%3DIDB%2BInvest&a=IDB+Invest>), ein Mitglied der IDB Group, ist eine multilaterale Entwicklungsbank, die sich der Förderung der Wirtschaftsentwicklung ihrer Mitgliedsstaaten in Lateinamerika und der Karibik durch den Privatsektor verpflichtet hat. IDB Invest finanziert nachhaltige Unternehmen und Projekte, um Finanzergebnisse zu erzielen und wirtschaftliche, soziale und umweltbezogene Entwicklungsprozesse in der Region zu maximieren. Mit einem Assetmanagement-Portfolio in Höhe von 12,1 Milliarden Dollar und 333 Kunden in 24 Ländern bietet IDB Invest innovative Finanzlösungen und Beratungsdienste, die Kundenbedürfnissen in zahlreichen Industriebereichen entgegenkommen.

Kontakt:

Pressekontakt:

Ana Lucia Escudero, analucia@iadb.org

Foto - <https://mma.prnewswire.com/media/1175953/Image.jpg>

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/753408/IDB_Invest_Logo.jpg

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100068424/100848862> abgerufen werden.